

Amtsblätter vom 29.05.2009

Aufstockung der LEADER-Mittel für die Hunsrückregion

- bessere Fördermöglichkeiten für Private für innovative Projekte

Das Förderbudget der LAG Hunsrück wurde aufgestockt und beträgt nunmehr fast 2 Mio. Euro an Mitteln aus dem europäischen Fonds ELER. Auf ihrer jüngsten Sitzung am Waldsee in Argenthal beriet die Lokale Aktionsgruppe (LAG) Hunsrück, der 29 Personen aus dem Hunsrück aus unterschiedlichen privaten und öffentlichen Institutionen angehören, über mehrere Projekte, die mit EU-Geldern in der Region realisiert werden sollen. Förderfähig sind innovative Projekte aus den Handlungsfeldern "Tourismus", "Dorfentwicklung" und "Energie". Neben öffentlichen Projektträgern kann LEADER nun auch Privaten bessere Förderbedingungen bieten, nachdem das Land Rheinland-Pfalz bereit ist, Landesmittel zur Kofinanzierung besonders innovativer Ideen zur Verfügung zu stellen. Das Gremium, hat bisher 19 Einzelvorhaben beschlossen und rund 700.000 Euro Fördermittel verplant, für weitere innovative Projekte stehen damit noch ausreichend Fördermittel für den Förderzeitraum bis 2013 zur Verfügung.

„Unser Ziel muss es sein, den Finanzrahmen so weit wie möglich bis zum Ende des Förderzeitraumes auszuschöpfen, um den Hunsrück noch attraktiver für Touristen und Einheimische zu machen und Impulse für eine optimierte Nutzung heimischer Energieressourcen zu setzen,“ so LAG-Geschäftsführer Achim Kistner. Dem Gebiet der LAG Hunsrück gehören Teile von 13 Verbandsgemeinden von Emmelshausen bis Kirn-Land und von Bernkastel-Kues bis Stromberg an. Die Geschäftsstelle beim Regionalrat nimmt Projektvorschläge gerne entgegen, Tel.: 06761/970397, E-Mail: info@lag-hunsrueck.de.